



+++ Erdbeben in Nepal +++ Soforthilfe +++

Liebe Freunde,

am vergangenen Wochenende erreichte uns die schockierende Nachricht das Nepal von einem der schwersten Erdbeben seit 80 Jahren (Stärke 7.9) getroffen wurde. Die Opferzahlen steigen stündlich und liegen derzeit bei mehr als 4.000 Toten. Da das Epizentrum 80 Kilometer entfernt von Kathmandu lag, ist mit einer großen Zahl weiterer Opfer zu rechnen. Die Regierung hat den Ausnahmezustand verhängt. Neben dem schrecklichen Leid werden in den nächsten Tagen und Wochen viele Gesundheits- / und Versorgungsprobleme in einem der ärmsten Länder der Welt zugegen sein.

Noch immer haben wir nicht von allen Familienmitgliedern, Freunden und Kontaktpersonen unserer Projekte ein Lebenszeichen, wissen aber, dass es in den Dörfern Gerkhutar und Chaturale mindestens 2 Dutzend Tote gegeben hat. Gerkhutar soll dem Erdboden völlig gleichgemacht sein und kein Stein mehr auf dem andere stehen. Somit gehen wir auch davon aus, dass die staatliche Schule und auch die von uns unterstützte Om Mane Public School schwere Schäden genommen haben. Aufgrund der zusammengebrochenen Kommunikationssysteme und den zerstörten Straßen in Richtung der Dörfer und Projekte, haben wir derzeit noch keinen klaren Überblick über den Gesamtzustand und sind derzeit dabei Informationen zu sammeln und zu koordinieren.

Wir sind außerdem dabei ein **Nothilfeteam** aufzubauen, um neben der Sicherstellung der Grundversorgung für die Projekte die nächsten Wochen und Monate umfassende und unbürokratische Hilfeleistung für die Bevölkerung in Gerkhutar und Chaturale zu leisten. In erster Linie wollen wir in beiden Dörfern schnellstmöglich den Schulbetrieb wieder zum Laufen bringen, um den traumatisierten Kindern möglichst schnell zurück in den Alltag zu verhelfen. Parallel dazu werden wir gezielt die Familien unterstützen.

Zusammen mit unseren Freunden von der Hanseatischen Nepalhilfe werden wir ab Anfang Mai in Nepal vor Ort sein. Um möglichst schnell voran zu kommen, brauchen wir dringend Eure Hilfe !!!

Bitte unterstützt uns bei unserem Vorhaben:

Hanseatische Nepalhilfe e. V.

IBAN: DE90 2005 0550 1261 1204 38

BIC: HASPDEHHXXX

Bank: Hamburger Sparkasse

Stichwort: Erdbeben Nepal 2015

www.hanseatische-nepalhilfe.de

Über Pralhads Familie haben wir heute noch erfahren, dass die Menschen in Chaturale und Gerkhutar, aufgrund der vielen Nachbeben voller Ängste und Zukunftssorgen nach wie vor die Nächte unter freiem Himmel verbringen.

Unsere Gedanken sind in diesen schwierigen Stunden noch mehr bei Ihnen als bislang, und wir werden Ihnen die maximale Unterstützung zur Seite stellen.

Namaste und herzliche Grüße

PS: An alle Freunde, Bekannten und Kollegen die sich vorstellen können, uns in den nächsten Wochen oder in den Sommerferien vor Ort beim Wiederaufbau zu unterstützen, bitte kontaktiert uns. Wir sind über jede helfende Hand dankbar.